



**Markt Dinkelscherben**



**Markt Zusmarshausen**

## **Doppelunterzentrum „Mittleres Zusamtal“**

Niederschrift

5. Sitzung des Interkommunalen Ausschusses  
am Montag, 23.5.2011, 19.30 – 22.00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses Dinkelscherben

### **anwesend:**

#### Markt Dinkelscherben

1. Bgm. Peter Baumeister
  2. Bgm. Peter Kraus
- MR Wolfgang Pentz  
MR Rochus Stiegler  
MR Peter Kroter  
MR Willibald Gleich  
Ralph Ruhland, Bauverwaltung  
Martin Krause, Geschäftsleitung

#### Markt Zusmarshausen

1. Bgm. Albert Lettinger
  2. Bgm. Robert Steppich
  3. Bgm. Richard Hegele
- MRin Elke Schwarz  
MR Heribert Frank  
MR Hubert Kraus  
Walter Stöckle, Verwaltung  
Gerhard Filpe, Geschäftsleitung

### Entschuldigt:

3. Bgm. Annette Luckner, Markt Dinkelscherben
- MR Erwin Kastner, Markt Zusmarshausen

## **1. Zwischenbericht drei Jahre Doppelunterzentrum**

Bgm. Baumeister gibt einen Zwischenbericht über drei Jahre Doppelunterzentrum:

- realisiert werden konnte eine gute Kooperation im Bereich der Kindergärten und –krippen
- zwei neue Buslinien (Zusamtaler und Nachtbus) befinden sich momentan in der Testphase
- eine gemeinsame Eintrittskarte für das Waldfreibad Dinkelscherben und das Hallenbad Zusmarshausen kann frühestens 2012 realisiert werden, da das Bad in Zusmarshausen momentan saniert wird; eine Diskussion hierüber soll in der Herbstzusammenkunft des interkommunalen Ausschusses erfolgen
- das Projekt „Kletterwald“ ruht derzeit, da im Bereich Dinkelscherben Ablehnung von Seiten der Bevölkerung vorhanden ist und im Bereich Steinekirch das Projekt bei den Nutzungsberechtigten nur schwer zu vermitteln ist; mit dem Investor soll aber noch einmal Kontakt aufgenommen werden
- die beabsichtigte Zusammenarbeit bei Bauhof, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gestaltet sich schwierig, da die technische Situation in Dinkelscherben und Zusmarshausen momentan nicht kompatibel ist; ein weiterer Versuch soll unternommen werden, wenn der Generationswechsel (Wasserwart) in Dinkelscherben vollzogen (Sept./Okt.) und die technischen Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit (GIS, Prozessleitsystem etc.) gegeben sind

## **2. Fachkraft für Jugendarbeit bzw. Streetworker – Antrag der SPD Zusmarshausen**

3. Bgm. Hegele erläutert den Antrag der SPD Zusmarshausen, eine Fachkraft für Jugendarbeit in Zusmarshausen anzustellen. Der Ausschuss diskutiert kontrovers und kommt zu dem Ergebnis, dass die Bürgermeister ein Gespräch mit der in Welden bereits angestellten Fachkraft und Bgm. Bergmeir führen sollen.

Auch die Meinungen und Erfahrungen der Vereine in Welden sollen abgefragt werden.

## **3. ÖPNV – Zusamtaler und Nachtbus**

Der Zusamtaler läuft nun seit 20.04.2009. Die jährlichen Kosten pro Gemeinde belaufen sich auf ca. 9.500 €. Die durchschnittlichen Fahrgastzahlen pro Tag belaufen sich auf 16 Personen. Bei 7 Fahrten von Zusmarshausen nach Dinkelscherben und 8 Fahrten von Dinkelscherben nach Zusmarshausen ist dies im Durchschnitt 1 Person pro Fahrt. Da die Landkreisförderung mit 60 % zum Fahrplanwechsel 2011 voraussichtlich wegfällt, muss über den Fortbestand der Buslinie diskutiert werden. Es kämen dann ca. 70.000 € Gesamtkosten auf die drei beteiligten Gemeinden zu. Der Ausschuss diskutiert über die Gründe für den geringen Erfolg des Zusamtalers und ist der Meinung, dass Unpünktlichkeit bei der

DB sowie zu knappe Anschlusszeiten dazu geführt haben, dass der Bus nicht als Anschlussmöglichkeit im AVV-Bereich angenommen wurde.

Die Bürgermeister werden beauftragt, mit dem Landratsamt Augsburg Kontakt aufzunehmen, wegen weiterer finanzieller Förderung.

Ebenfalls soll mit dem AVV geklärt werden, ob ein abgespeckter Fahrplan des Zusamtalers finanzierbar und realisierbar wäre.

Im Gegensatz zum Zusamtaler läuft die Nachtbuslinie 596 sehr gut und verursacht den Märkten nur geringe Kosten (IV. Quartal 2010: 339,00 €, I. Quartal 2011: 239,00 € in Dinkelscherben). Eine Weiterführung soll unbedingt angestrebt werden.

#### **4. Verkaufspreise Gewerbeflächen**

Die Koordinierung der Verkaufspreise von Gewerbeflächen gestaltet sich schwierig, da die ausgewiesenen Flächen von unterschiedlicher Beschaffenheit sind und den Interessenten oft Zugeständnisse gemacht werden müssen. Der Ausschuss kommt zu dem Ergebnis, dass keine Konkurrenzsituation zwischen Dinkelscherben und Zusmarshausen entstehen soll.

#### **5. Windkraftanlagen in den Gemeindegebieten**

Der Markt Dinkelscherben hat sich mit Gemeinderatsbeschluss positiv gegenüber Windkraftanlagen positioniert, ebenso der Markt Zusmarshausen. In Zusmarshausen liegt derzeit eine konkrete Bauvoranfrage an der A 8 vor. Ansonsten gestaltet es sich im Bereich des DUZ mit rentablen Standorten für Windkraftanlagen eher schwer. Große Flächen liegen im Landschaftsschutzgebiet. Ein denkbarer gemeinsamer Standort liegt im Bereich Grünenbaindt/Gabelbachergreut.

#### **6. Abstufung von Kreisstraßen**

Folgenden Kreisstraßen im Gebiet des DUZ droht eine Abstufung:

Dinkelscherben: B 300 – Breitenbronn – Oberschöneberg – ST 2027

Zusmarshausen: Kreisstraße A 20 ST2027 – Wörleschwang – Kr A 12

Zusmarshausen: Kreisstraße A 33 Auerbach – Streitheim – ST 2032

Der Ausschuss ist der Meinung, dass eine Abstufung dieser Straßen nicht akzeptiert werden kann, da sich der Zweck dieser Straßen nicht geändert hat und das zu unterhaltende Straßennetz beider Gemeinden bereits sehr umfangreich ist.

Dies soll in geeigneter Form dem Landratsamt Augsburg mitgeteilt werden. Es soll auch überprüft werden, ob in letzter Zeit neue Kreisstraßen vom Landkreis übernommen wurden.

#### **7. Anregungen**

Bgm. Lettinger regt gemeinsame Kulturwochen beider Märkte an.

Peter Baumeister  
1. Bürgermeister

Hiltrud Klein  
Protokollführerin